

Liebe Angehörige,

es liegen verrückte Wochen hinter uns, und wahrscheinlich auch noch vor uns.
Ich habe von einigen Angehörigen erfahren, dass Sie sich von Zeit zu Zeit Sorgen machen, ob bei uns im Haus, bei Ihren Angehörigen noch alles in Ordnung ist.

In den Medien werden ja verschiedene „schauerliche“ Geschichten aus den Pflegeheimen berichtet.

Ich kann Ihnen sagen, dass es uns bisher sehr gut gelungen ist, die uns anvertrauten Bewohner zu schützen.

Es gab schon die eine oder andere Testung in unserem Hause, wir sind alle in besonderer Alarmbereitschaft, und nehmen jedes Krankheitsanzeichen (Fieber, Husten o.ä.) sehr ernst.

Bisher waren aber alle Testungen **NEGATIV**! Was uns besonders freut.

Alle Mitarbeiter sind seit mehreren Wochen seitens des Verbandes angehalten, ein Selbstmonitoring 2x tgl. durchzuführen. D.h. sie müssen tgl. 2x eine Temperaturkontrolle und Symptomabfrage bei sich selbst durchführen. So kann vorsorglich auf Krankheitsanzeichen reagiert werden.

Die Mitarbeiter die sich krank fühlen, sind angehalten ihrem Hausarzt mitzuteilen, dass sie in einem Alten- und Pflegeheim arbeiten und somit auch auf COVID-19 getestet werden müssen.

Dies ist bisher auch immer erfolgt- auch da bisher alle Tests **NEGATIV**.

Seid Ende letzter Woche müssen wir auch tgl. Temperaurkontrollen und Symptomabfragen/ Symptombeobachtungen bei den Bewohnern durchführen.

Wir stehen immer im engen Kontakt mit dem Gesundheitsamt, sie stehen uns mit Rat und Tat zur Seite.

Wir hoffen, dass wir Ihnen so einen kleinen Einblick geben konnten, und weiterhin alle gesund bleiben. Das wünschen wir natürlich auch Ihnen und Ihren Familien.

Viele liebe Grüße

Daniela Brauner

-stellv. Einrichtungsleitung-